

# Druckluftbetriebene Edelstahl-Rührwerke mit Druckbehälter

3A8116G  
DE

Druckluftbetriebene Rührwerke mit Radialkolben zum Aufrechterhalten des Schwebeszustands und gleichmäßigen Mischen in industriellen Farben und Beschichtungen. Anwendung nur durch geschultes Personal.

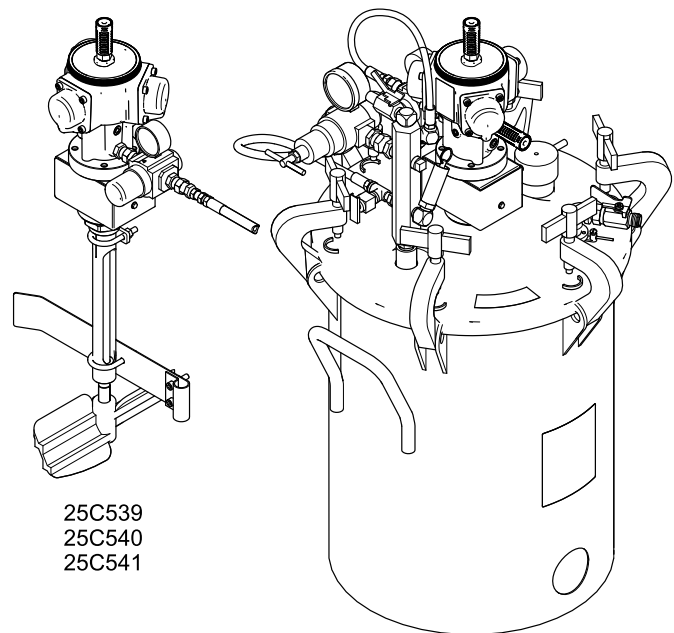


## Wichtige Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie vor der Verwendung alle Warnhinweise und Anweisungen in der Bedienungsanleitung der entsprechenden Komponente. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

*Druckbehälter – 7 bar/Ü (100 psig; 0,7 MPa) maximaler Betriebsdruck  
Rührwerk – 5 bar/Ü (70 psig; 0,5 MPa) maximal empfohlener Betriebsdruck*

*Siehe Seite 3 zu Informationen über Teilenummern und behördliche Genehmigungen.*



25C539  
25C540  
25C541

25C536  
25C537  
25C538

ti30545a

# Contents




Sachverwandte Handbücher .....	2	Einbau der Motorumrüstätze .....	19
Modelle .....	3	Teile .....	20
Warnhinweise .....	4	Alle Modelle .....	20
Installation .....	6	Tankteile für Modelle 25C536, 25C537 und 25C538 .....	22
Typisches System .....	6	Zubehör .....	24
Luftregler und Schalldämpfer .....	7	Umrüstsatz Niederdruckregler 235041 .....	24
Rührwerk .....	9	Umrüstsatz Hochdruckregler 236680 .....	24
Erdung .....	11	Luftregler und -filter 202660 .....	24
Schläuche anschließen .....	11	Pistolen-Luftreglersatz 235042 .....	24
Luftfilter .....	11	PTFE-beschichtete Dichtung 117574 .....	24
Bedienung .....	12	Nylon-Materialzufuhrschlauch .....	24
Material vorbereiten .....	12	Unterer Auslasssatz 236677 .....	24
Behälter füllen .....	12	Robustes Rührwerk .....	24
Inbetriebnahme des Rührwerks .....	13	C-Klemmen-Austauschsatz 111381 .....	24
Druckentlastung .....	14	Antistatische Behälterauskleidungen aus Polyethylen .....	24
Sicherheitsentlastungsventil .....	14	Rührwerkschaufel aus Edelstahl 186517 .....	24
Wartung .....	15	DataTrak-Satz 25P394 .....	24
Schmieren des Luftmotors .....	15	Abmessungen .....	25
Schalldämpfer des Luftmotors .....	15	Luftverbrauch .....	27
Reinigung der Welle .....	15	Technische Spezifikationen .....	28
Reinigung des Tanks .....	16	California Proposition 65 .....	28
Wartung .....	17	Hinweise .....	29
Ausbau des Luftmotors .....	17		
Einbau des Luftmotors .....	17		
Wartung der Rührwerkswelle und -kupplungen .....	18		

## Sachverwandte Handbücher




Handbuch auf Englisch	Beschreibung
3A8116F	Druckluftbetriebene Rührwerke
3A4800	Twistork®-Helix-Rührwerk
3A5050	Reparatursätze für den Luftmotor von Rührwerken

# Modelle



## Rührwerke mit Druckbehälter

Teile-Nr.	Beschreibung	Zulassungen
25C536	Rührwerk mit Druckbehälter 5 Gallonen	ASME    II 1/2 G Ex h IIB T4 Ga/Gb IECEx ETL 17.0019 ITS17ATEX1001809 ITS21UKEX0387 0°C ≤ Tamb ≤ 50°C
25C537	Rührwerk mit Druckbehälter 10 Gallonen	
25C538	Rührwerk mit Druckbehälter 15 Gallonen	

## Rührwerke mit Druckbehälter

Teile-Nr.	Beschreibung	Zulassungen
25C539	Rührwerk (mit 19-Liter-Tank zu verwenden)	   II 1/2 G Ex h IIB T4 Ga/Gb IECEx ETL 17.0019 ITS17ATEX1001809 ITS21UKEX0387 0°C ≤ Tamb ≤ 50°C
25C540	Rührwerk (mit 38-Liter-Tank zu verwenden)	
25C541	Rührwerk (mit 57-Liter-Tank zu verwenden)	

## Motorumrüstsatz

Teile-Nr.	Beschreibung	Zulassungen
19A844	Zum Umrüsten einer getriebeunter-setzten Rotationsverdichter-Luftmotor-Antriebseinheit mit Radialkolben-Luftmotor (Direktantrieb).	  II 2 G Ex h IIB T4 Gb
26B168	Zum Umrüsten einer getriebeunter-setzten Rotationsverdichter-Luftmotor-Antriebseinheit mit Radialkolben-Luftmotor (Direktantrieb) eines anderen Herstellers.  Geeignet für die Umrüstung der folgenden Binks-Tankmodelle: 183x-2_3, 183x-5_3, 183x-10_3 und 183x-15_3.  <ul style="list-style-type: none"> <li>• x in der Modellnummer entspricht G oder S.</li> <li>• _ in der Modellnummer entspricht 1, 2, 3 oder 4.</li> </ul>	





# Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise beziehen sich auf Einstellung, Bedienung, Erdung, Wartung und Reparatur des Produkts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung erscheinen, müssen diese Warnhinweise beachtet werden. In dieser Anleitung können auch produktspezifische Gefahrensymbole und Warnhinweise erscheinen, die nicht in diesem Abschnitt behandelt werden.

 <h2 style="margin: 0;">WARNUNG</h2>	
   	<p><b>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</b></p> <p>Entzündliche Dämpfe wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe <b>im Arbeitsbereich</b> können explodieren oder sich entzünden. Durch das Gerät fließende Lacke oder Lösungsmittel können statische Funkenbildung verursachen. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.</li> <li>• Mögliche Zündquellen wie Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien beseitigen (Gefahr statischer Elektrizität).</li> <li>• Alle Geräte im Arbeitsbereich erden. Siehe <b>Anweisungen zur Erdung</b>.</li> <li>• Niemals Lösungsmittel bei Hochdruck spritzen oder spülen.</li> <li>• Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmittel, Lappen und Benzin, halten.</li> <li>• Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind.</li> <li>• Nur geerdete Schläuche verwenden.</li> <li>• Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. Nur antistatische oder leitende Eimereinsätze verwenden.</li> <li>• <b>Den Betrieb umgehend einstellen</b>, wenn eine statische Funkenbildung auftritt oder ein Stromschlag verspürt wird. Das Gerät erst wieder verwenden, wenn das Problem erkannt und behoben wurde.</li> <li>• Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.</li> </ul>
 	<p><b>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</b></p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstand zu beweglichen Teilen halten.</li> <li>• Gerät niemals ohne Schutzvorrichtungen oder -abdeckungen in Betrieb nehmen.</li> <li>• Tragen Sie bei der Bedienung des Gerätes keine lose Kleidung, keinen Schmuck oder offenes, langes Haar.</li> <li>• Das Gerät kann sich ohne Vorwarnung in Betrieb setzen. Vor der Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts eine <b>Druckentlastung</b> durchführen und alle Energiequellen abschalten.</li> </ul>
  	<p><b>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT</b></p> <p>Aus dem Gerät, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Spritzen/Dosieren sowie vor der Reinigung, Kontrolle oder Wartung des Geräts die <b>Druckentlastung</b> durchführen.</li> <li>• Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen.</li> <li>• Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen.</li> </ul>



# WARNUNG

 	<p><b>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS</b></p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.</li> <li>• Niemals den zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe <b>Technische Daten</b> in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte.</li> <li>• Nur Materialien oder Lösungsmittel verwenden, die mit den materialberührten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe <b>Technische Daten</b> in den Betriebsanleitungen der einzelnen Geräte. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach dem entsprechenden SDB fragen.</li> <li>• Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät eingeschaltet ist oder unter Druck steht.</li> <li>• Schalten Sie das Gerät komplett aus und befolgen Sie die <b>Anweisungen zur Druckentlastung</b> des Geräts, wenn das Gerät nicht verwendet wird.</li> <li>• Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.</li> <li>• Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. Änderungen am Gerät können behördliche Genehmigungen aufheben und Sicherheitsrisiken schaffen.</li> <li>• Sich vergewissern, dass alle Geräte für die Umgebung, in der sie eingesetzt werden, ausgelegt und genehmigt sind.</li> <li>• Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bitte an Ihren Händler.</li> <li>• Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.</li> <li>• Schläuche dürfen nicht geknickt, zu stark gebogen oder zum Ziehen von Geräten verwendet werden.</li> <li>• Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.</li> <li>• Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften einhalten.</li> </ul>
 	<p><b>GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE</b></p> <p>Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesen Sie die Sicherheitsdatenblätter (SDS), um sich über die jeweiligen Gefahren der verwendeten Materialien zu informieren.</li> <li>• Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.</li> </ul>
	<p><b>BRANDGEFAHR</b></p> <p>Geräteoberflächen und erwärmtes Material können während des Betriebs sehr heiß werden. Zur Vermeidung schwerer Verbrennungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niemals heißes Material oder heiße Geräte berühren.</li> </ul>
	<p><b>SCHUTZAUSRÜSTUNG</b></p> <p>Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss im Arbeitsbereich angemessene Schutzkleidung getragen werden. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzausrüstung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzbrille und Gehörschutz.</li> <li>• Atemmasken, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.</li> </ul>

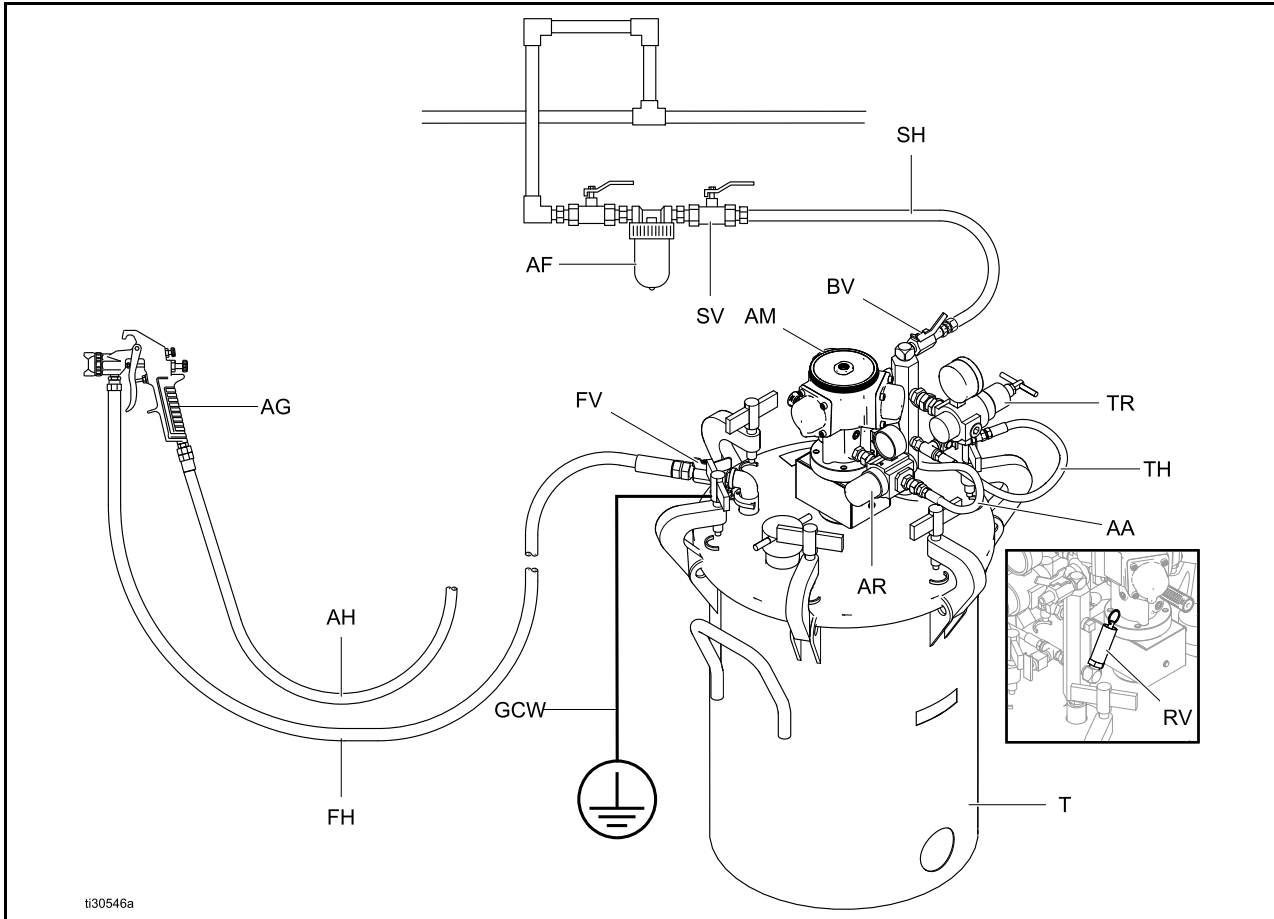
# Installation

## Typisches System

Achten Sie darauf, dass sämtliche Zubehörteile für die im System auftretenden Drücke ausgelegt sind.

### Note

Die Referenznummern und Buchstaben in Klammern in dieser gesamten Anleitung verweisen auf die Nummern und Buchstaben in den Abbildungen und Teilezeichnungen.



ti30546a

Referenz	Beschreibung – Separat erhältlich	Referenz	Beschreibung – Im Lieferumfang enthalten
SH	Luftzufuhrschlauch	TH	Lufteinlassschlauch Tank
SV	Luftabsperrentil	RV	Sicherheitsentlastungsventil (abgewandte Seite)
GCW	Erdungsdraht und Klammer	BV	Lufteinlass-Kugelventil
AH	Zerstäuberluftschlauch	FV	Materialauslass-Kugelhahn
FH	Materialschlauch	TR	Luftregler Tank
AG	Luftspritzpistole	AM	Luftmotor
AF	Luftinlassfilter	AR	Luftregler Motor
T	Tank	AA	Luftinlassschlauch Rührwerk

## Luftregler und Schalldämpfer

Der Luftmotor kann im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn laufen, je nachdem, wo der Luftregler montiert ist. Für diese Flügelausrichtung ist im Uhrzeigersinn die bevorzugte Richtung.

- Wenn der Luftregler an einem der beiden unteren Öffnungen angebaut ist, erfolgt die Drehung im Uhrzeigersinn (von der Oberseite des Motors aus gesehen).
- Wenn er seitlich an einem der beiden oberen Öffnungen montiert ist, erfolgt die Drehung gegen den Uhrzeigersinn.
- Die Öffnung gegenüber vom Regler muss zugestöpselt sein, damit der Motor laufen kann.

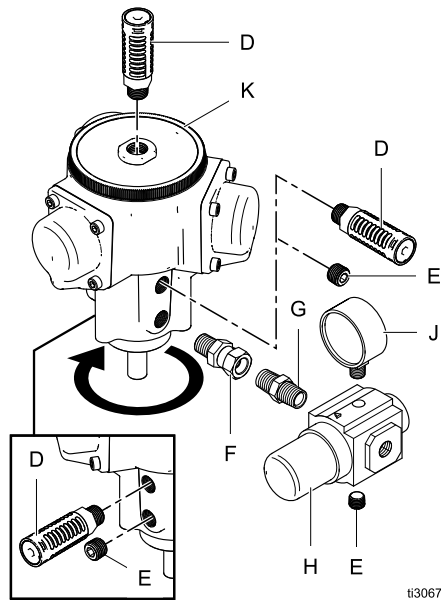
Luftregler, Schalldämpfer, Luftmessgerät, Nippel- und Drehgelenkverbindung sind an den Modellen 25C539, 25C540 und 25C541 nicht ab Werk montiert. Befolgen Sie die nachfolgenden Anweisungen, um die Teile anzubringen:

1. Schrauben Sie die Drehgelenkverbindung (F) (siehe unten) in die entsprechende Öffnung (oben oder unten) im Motor (K).
2. Schrauben Sie die Nippelverbindung (G) in den Auslass des Luftreglers (H). Achten Sie auf die Pfeilrichtungen am Regler.
3. Befestigen Sie den Luftregler, indem Sie ihn in die Drehgelenkverbindung schrauben.
4. Bringen Sie in der Öffnung gegenüber vom Regler einen Stöpsel (E) an (dies ist notwendig, damit der Motor laufen kann).
5. Montieren Sie das Luftmessgerät (J), indem Sie es in die Öffnung an der Oberseite des Luftreglers schrauben.
6. Bringen Sie einen Stöpsel (E) im Regler in der Öffnung gegenüber vom Luftmessgerät an.
7. Schrauben Sie einen Schalldämpfer (D) in der Oberseite des Motors.
8. Schrauben Sie den zweiten Schalldämpfer in die offene Öffnung an der dem Regler abgewandten Seite des Motors.
9. Montieren Sie den dritten Schalldämpfer in der offenen Öffnung unter oder über dem Regler. Ein zusätzliches Fitting (nicht mitgeliefert) ist möglicherweise erforderlich, um den Regler weiter vom Motor weg zu positionieren.

### Note

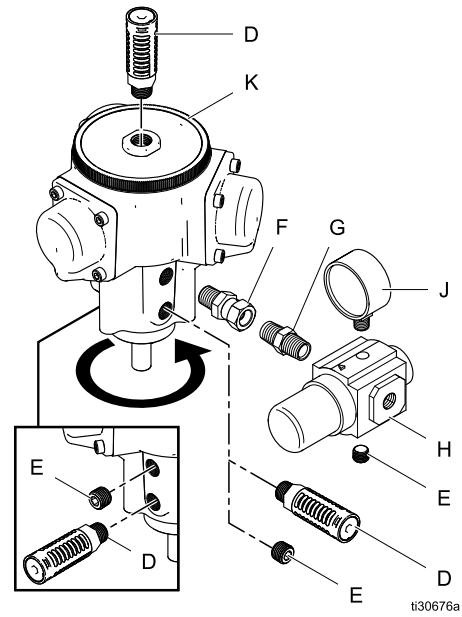
Ein dritter Schalldämpfer muss nicht verwendet werden, erweist sich jedoch als nützlich zur Erhöhung der Luftzirkulation in feuchten Umgebungen. Wird ein dritter Schalldämpfer nicht verwendet, muss die Öffnung zugestöpselt (E) werden.

Drehung des Rührwerk im Uhrzeigersinn



ti30675a

Drehung des Rührwerk gegen den Uhrzeigersinn



ti30676a

Referenzbuchstabe	Beschreibung
D	Schalldämpfer
E	Stöpsel
F	Drehgelenkverbindung
G	Nippelverbindung
H	Luftregler
J	Luftmessgerät
K	Luftmotor

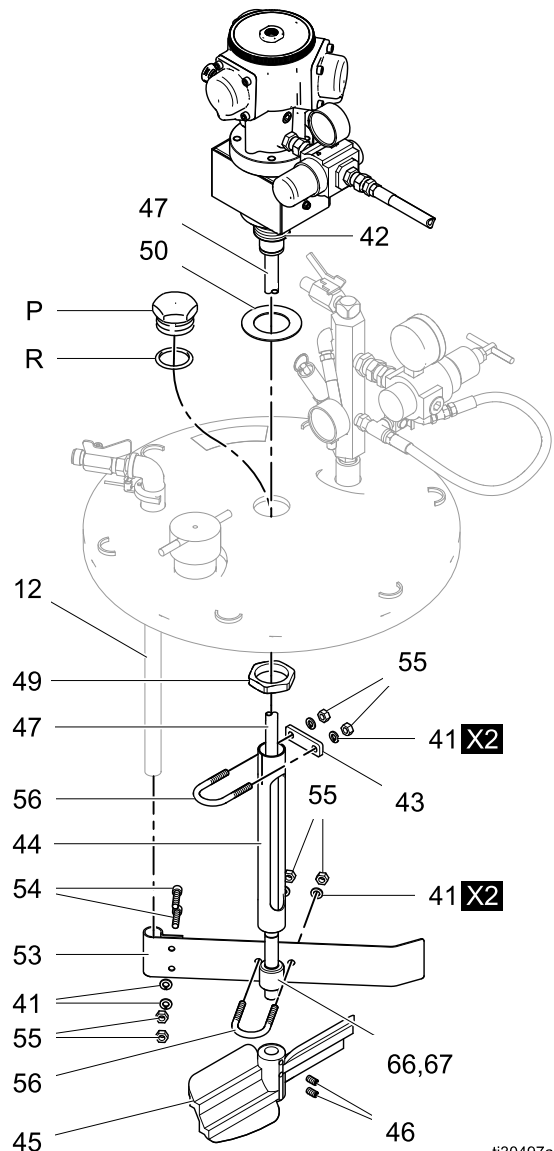


## Rührwerk

				
<p>Um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern, halten Sie zwischen den beweglichen Rührwerkteilen und dem Behälter immer einen Abstand von mindestens 25,4 mm (1 Zoll) ein, um die Entstehung von Funken zu verhindern.</p>				

- Beim Montieren eines neuen Rührwerks in einem neuen Tank sind Schritte 1 bis 2 sowie 7 bis 15 zu befolgen (Modelle 25C5386, 25C537, 25C538).
  - Beim Austausch eines gebrauchten Rührwerks sind Schritte 1, 3 bis 12 sowie 14 bis 15 zu befolgen (Modelle 25C539, 25C540, 25C541).
  - Beim Austausch des Rührwerksantriebs mit Satz 19A844 sind die in [Einbau der Motorumrüstätze](#), page 19 beschriebenen Schritte zu befolgen.
1. Den Druck aus dem System ablassen (falls erforderlich), indem das Verfahren gemäß [Druckentlastung](#), page 14 ausgeführt wird, und die Abdeckung des Druckbehälters vom Tank abnehmen.
  2. Sechskantmutter (49), Verschlusszapfen (P) und O-Ring (R) abschrauben und von der Tankabdeckung entfernen.
  3. Den oberen U-Bolzen (56) entfernen.
  4. Die beiden Rührflügel-Einstellschrauben (46) lockern und den Rührflügel (45) abnehmen.
  5. Bei den 38- und 57-Liter-Tanks den unteren U-Bolzen (56) entfernen, die Schrauben (54) lockern und das Leitblech (53) vom Materialrohr (12) schieben.
  6. Sechskantmutter (49), Dichtung (50) und Rührwerk abschrauben und von der Tankabdeckung entfernen.

7. Zum Montieren des neuen Rührwerks die Dichtung (50) auf die Öffnung in der Mitte der Tankabdeckung legen. Die Rührwerkswelle (47) durch die Dichtung und die Öffnung in der Mitte einführen.



ti30497a

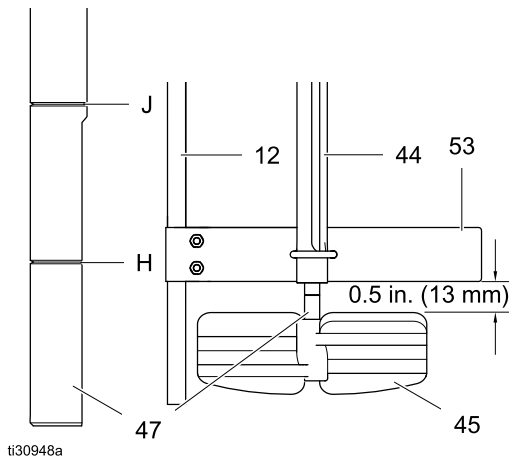
### Note

Luftmotor und Regler wie oben gezeigt positionieren.

8. Die Sechskantmutter (49) unter der Tankabdeckung anbringen und festziehen, um eine Versiegelung zwischen der Dichtung (50) und der Tankabdeckung sicherzustellen.
9. Die Wellenhalterung (44) auf dem Wellengehäuse (42) montieren. Sicherstellen, dass die untere Anlaufscheibe (48) sich zwischen der Wellenschulter (47) und dem Gehäuse (42) befindet.
10. Mit U-Bolzen (56), Klemme (43), Sicherungsscheibe (41) und Mutter festklemmen.
11. Bei 38- und 57-Liter-Tanks die untere Lagerbaugruppe (66 und 67) auf der Welle positionieren.

## Installation

12. Den Flügel (45) an der Welle (47) anbringen. Siehe Abbildung unten. Den unteren Rand der Flügelnabe bündig zum unteren Rand der Welle ausrichten. Die beiden Einstellschrauben (46) festziehen, um den Flügel zu sichern. Die Flügelhöhe kann auf der Welle bei Bedarf angepasst werden. Die untere Markierung (H) an der Welle kennzeichnet die niedrigste empfohlene Flügelposition auf der Welle. Den oberen Rand der Flügelnabe an dieser Markierung (H) für die niedrigste Position ausrichten.



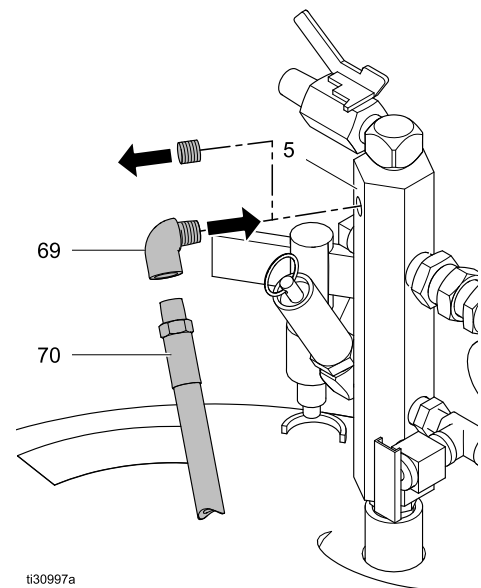
- Für 19-Liter-Tanks: *Soll ein 19-Liter-Eimer im Druckbehälter positioniert werden, den oberen Rand der Flügelnabe (45) an der oberen Markierung (J) an der Rührwerkswelle (47) ausrichten.*

13. Die Ausrichtung des Leitblechs (53) in der Abbildung auf Seite 9 beachten. Beim 19-Liter-Tank den unteren U-Bolzen direkt an der Wellenhalterung (44) festklemmen (siehe Abbildung oben). Das Leitblech (53) über das Materialrohr (12) schieben und etwa (13 mm) 1/2" über dem höchsten Punkt auf dem Rührflügel (45) positionieren. Mit dem unteren U-Bolzen (56), der Unterlegscheibe (41) und der Mutter (55) an seinem Platz befestigen.




Bei 38- und 57-Liter-Tanks das Leitblech (53) über das Materialrohr (12) schieben und etwa (13 mm) 1/2" über dem höchsten Punkt auf dem Rührflügel (45) positionieren. Mit dem unteren U-Bolzen (56), der Unterlegscheibe (41) und der Mutter (55) an seinem Platz auf der unteren Lagerbaugruppe (66 und 67) befestigen.

Durch eine falsche Ausrichtung des Leitblechs (53) auf der Welle kann die Rührwerksbaugruppe klemmen, was dazu führt, dass für den Betrieb des Rührwerks höhere Betriebsdrücke erforderlich sind. Das Rührwerk sollte trocken mit weniger als 0,7 bar/Ü (10 psig) laufen.

14. Die Verschlusskappe oder das vorhandene Winkelstück vom Luftereinlassverteiler (5) entfernen. Das neue Winkelstück (69) am Luftereinlassverteiler des Druckbehälters anbringen.
15. Das Drehgelenk des Luftschlauchs (70) an das Winkelstück (69) anschließen.

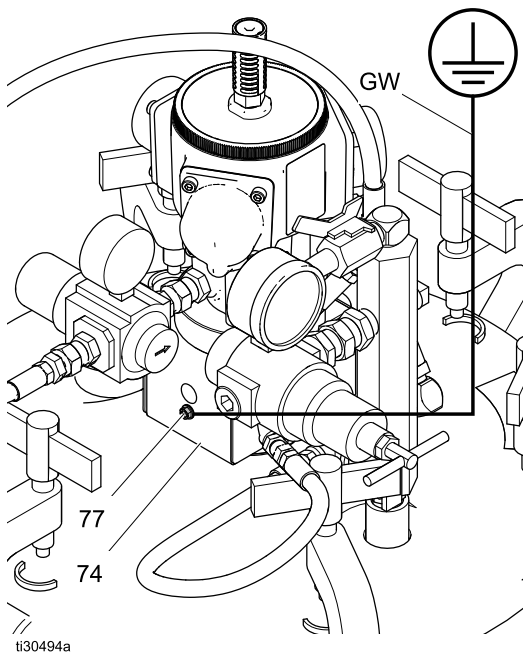


## Erdung

				
<p>Das Gerät muss geerdet sein, um das Risiko von statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern, müssen der Deckel und alle elektrisch leitfähigen Gegenstände oder Geräte im Spritzbereich richtig geerdet werden.</p>				

Erdungskabel und Klemme sind nicht im Lieferumfang des Tanks enthalten.

- Zur Erdung des Rührwerks ist ein Ende des Erdungsdrahtes (GW) mit dem Erdungsstecker (77) an der Schutzabdeckung (74) des Rührwerksantriebs zu verbinden. Verbinden Sie das andere Ende des Erdungskabels mit einem guten Erdungspunkt verbinden.



- Zur Erdung des Druckbehälters ein mindestens 1,5 mm<sup>2</sup> (12 AWG) starkes Erdungskabel am

Druckbehälter befestigen und das andere Ende des Kabels an einem guten Erdungspunkt anschließen.

## Schläuche anschließen

Einen Lufteinlassfilter (AF) vor dem Lufteinlass-Kugelhahn (17) einbauen, um Schmutz und Feuchtigkeit aus der zugeführten Druckluftversorgung zu beseitigen. Einen Luftversorgungsschlauch (SH) zwischen dem Lufteinlass-Kugelhahn und dem Luftauslass des Luftfilters anschließen.

Den Zerstäuberluftschlauch (AH) vom Luftauslass zum Luftverteiler an die Luftspritzpistole (AG) anschließen.

Einen Materialschlauch (FH) zwischen dem Materialauslass-Kugelhahn (18) und dem Materialeinlass der Luftspritzpistole anschließen.

## Empfohlene Schlauchgrößen






Allzweckschlauchgrößen sind nachfolgend aufgelistet.

Flüssigkeit		Luft	
Für Durchläufe von:	Anwendung:	Für Durchläufe von:	Anwendung:
0 bis 11 m (0 bis 35 ft)	3/8" Innendurchmesser	0 bis 15 m (0 bis 50 ft)	5/16" Innendurchmesser
11 bis 30 m (35 bis 100 ft)	1/2" Innendurchmesser	15 bis 30 m (50 bis 100 ft)	3/8" Innendurchmesser
30 bis 61 m (100 bis 200 ft)	3/4" Innendurchmesser	ab 30 m (ab 100 ft)	1/2" Innendurchmesser

## Luftfilter

Die Luftleitungsfilter entfernen schädlichen Schmutz und Feuchtigkeit aus der Druckluftzufuhr. Für Bestellungen: Teil 106148 für 3/8" NPT oder Teil 106149 für 1/2" NPT.

# Bedienung

				
<p>Der Druck im Tank kann Verletzungen, zum Beispiel durch Spritzer in die Augen, verursachen. Befolgen Sie stets die <a href="#">Druckentlastung, page 14</a>, bevor Sie die Tankabdeckung oder Einfüllöffnung öffnen.</p> <p>Beim Heben/Fallen von schweren Geräten können Personen- und Geräteschäden auftreten. Um Personen- und Geräteschäden zu vermeiden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Den Fassdeckel und das Rührwerk nur mit entsprechender Unterstützung heben</li><li>• Nicht unter einem angehobenen Heber gehen oder stehen.</li></ul>				

## Material vorbereiten

Die Flüssigkeit gemäß den Herstelleranweisungen vorbereiten. Um große Partikel zu entfernen, welche die Spritzpistole oder das Saugrohr verstopfen könnten, sollte das Spritzmaterial vor der Verwendung gefiltert werden.

## Behälter füllen

Rührwerke dienen dazu, Feststoffe im Schwebezustand zu halten, wodurch verhindert wird, dass Feststoffe das Saugrohr verstopfen. Wenn sich die Feststoffe im Behälter abgesetzt haben, nutzen Sie einen Schüttelapparat oder ein anderes Gerät, um das Produkt gründlich zu rühren, bevor Sie das Rührwerk installieren und in Betrieb nehmen.

1. Befolgen Sie die Schritte [Druckentlastung, page 14](#).
2. Den Materialzufuhrbehälter (durch die Einfüllöffnung in der Abdeckung oder durch Abnehmen der Abdeckung und Eingießen der Flüssigkeit direkt in den Tank) bis ungefähr 75 bis 100 mm (3" oder 4") über dem Rührflügel befüllen.

Bei der Verwendung eines 19-Liter-Tanks zur Farbzugabe eine der folgenden Methoden befolgen:




- a. Die Abdeckung abnehmen und einen 19-Liter-Eimer mit Flüssigkeit in den 19-Liter-Tank stellen.
- b. Die Abdeckung abnehmen und eine antistatische 19-Liter-Polyethylenauskleidung in den 19-Liter-Tank legen. Die Flüssigkeit in die antistatische Polyethylenauskleidung gießen.

### Note

Wenn ein 19-Liter-Eimer im Tank verwendet wird, muss die Position des Rührflügels angepasst werden, um eine gegenseitige Störung zu vermeiden. Informationen zur Anpassung sind Schritt 12 in [Rührwerk, page 9](#) zu entnehmen.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Erdungskabel angeschlossen ist.
4. Tankverschluss oder Abdeckung wieder anbringen und die C-Klemmen-Griffe (27a) auf 10,8–13,6 Nm (8–10 ft-lb) anziehen, d. h. handfest anziehen und um etwa eine halbe bis volle Umdrehung nachziehen.

## Inbetriebnahme des Rührwerks

				
<p>Ein zu hoher Druck im Behälter oder in den Zubehörteilen könnte zu einem Teileriss führen. Zur Verringerung der Gefahr von schweren Verletzungen, z. B. durch Spritzer, und zur Vermeidung von Sachschäden niemals den zulässigen Luftdruck und Betriebsdruck der Flüssigkeit in der Komponente im System mit dem geringsten Nenndruck überschreiten.</p>				

### ACHTUNG

Um die Ausrüstung nicht zu beschädigen, betreiben Sie das Rührwerk nicht über längere Zeit mit hoher Geschwindigkeit. Bei zu hoher Rührwerkgeschwindigkeit kann es zum Aufschäumen des Materials (wodurch das Material unbrauchbar wird), Vibrationen und erhöhtem Verschleiß an Teilen kommen. Rühren Sie nur solange, bis eine gleichmäßige Mischung gewährleistet ist.

1. Den Druckbehälter einbauen.  
Siehe [Behälter füllen](#), page 12.

2. Sicherstellen, dass der Kugelhahn (17) am Lufteinlass geschlossen ist.
3. Die Luftreglerventile (31, 38) durch Drehen der Knöpfe gegen den Uhrzeigersinn schließen.
4. Die Luftzufuhr aufdrehen.
5. Den Einlass-Kugelhahn (17) der Luftversorgung schließen.
6. Zum Starten des Rührwerks das Luftreglerventil (38) des Rührwerks langsam öffnen. Die Drehzahl des Rührwerks gegebenenfalls auf etwa 40 bis 60 U/min anpassen.
7. Den Luftregler (31) des Behälters öffnen und ungefähr auf den gewünschten Druck einstellen.
8. Den Materialauslass-Kugelhahn (18) öffnen.
9. Die Zerstäuberluft für die Luftspritzpistole einschalten. Einen kleinen Bereich zur Probe spritzen und den Druck nach Bedarf einstellen. Immer mit dem kleinstmöglichen Druck arbeiten, um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen.
10. Zum Anhalten des Rührwerks den Luftregler gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck auf Null zu senken, oder den Lufteinlass-Kugelhahn (17) zum Tank schließen.

## Druckentlastung



Die Vorgehensweise zur Druckentlastung befolgen, wenn Sie dieses Symbol sehen.



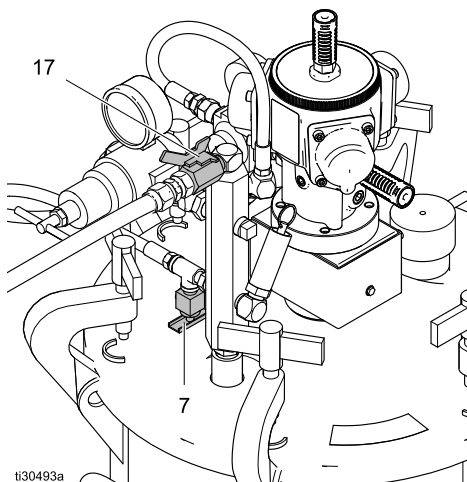
Das Rührwerk und die Druckbehälter bleiben unter Druck, bis eine manuelle Druckentlastung erfolgt. Befolgen Sie dieses Verfahren in folgenden Fällen, um schwere Verletzungen durch Flüssigkeitsspritzer und bewegliche Teile zu vermeiden:

- Bevor ein Teil des Spritzsystems überprüft oder gewartet wird
- Bevor der Druckbehälter-Deckel oder die Einfüllöffnung gelöst oder abgenommen wird
- Nach jedem Spritzen

1. Das Lufteinlassventil (17) schließen, um die Luftversorgung zum Tank zu sperren.
2. Den Ablasshahn (7) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu öffnen.
3. Warten, bis keine Luft mehr aus dem Ablasshahn austritt. Dann erst den Deckel abnehmen oder die Einfüllöffnung öffnen.
4. Den Ablasshahn (7) offen lassen, bis der Deckel oder die Einfüllöffnung wieder aufgesetzt wird.

### Note

Die C-Klemme (27a) auf 10,8–13,6 Nm (8–10 ft-lb) ziehen, d. h. handfest anziehen und um etwa eine halbe bis volle Umdrehung nachziehen.



ti30493a

## Sicherheitsentlastungsventil

Ein Sicherheitsentlastungsventil (4) entlastet automatisch den Druck im Behälter, wenn der Luftdruck auf mehr als 6,5 bis 7 bar (95 bis 100 psi; 0,5 bis 0,6 MPa) ansteigt.

Die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsentlastungsventil wöchentlich einmal überprüfen. *Nur zum Test* den Luftdruck auf 6,5 bis 71, bar (95 bis 105 psi; 0,5 bis 0,6 MPa) erhöhen. Wenn das Sicherheitsventil den Druck nicht ablässt, muss es sofort ausgetauscht werden. Versuchen Sie nicht, es zu reparieren. Nach dem Entlasten des Drucks setzt sich das Sicherheitsventil automatisch zurück.

# Wartung

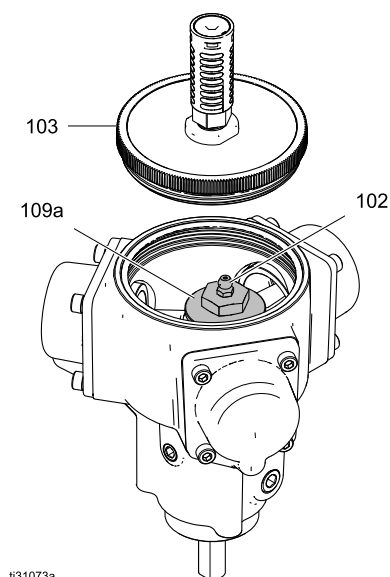


Vor dem Ausführen jeglicher Wartungsmaßnahmen, befolgen Sie die [Druckentlastung, page 14](#).

## Schmieren des Luftmotors

Schmieren Sie das Nadellager des Motors nach 20 Millionen Umdrehungen oder alle drei bis vier Monate (je nachdem, was zuerst eintritt).  
Empfohlenes Fett: MOBILGREASE XHP 222 SPECIAL oder ein gleichwertiges Fett mit einer minimalen Flammpunkttemperatur von 204 °C (399,2 °F).

1. Befolgen Sie die Schritte [Druckentlastung, page 14](#).
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung (103) des Motors.
3. Drücken Sie Fett mithilfe einer manuellen Fettpresse in das 21RC-Fitting (102), bis Fett unter der oberen Unterlegscheibe (109a) zu sehen ist.



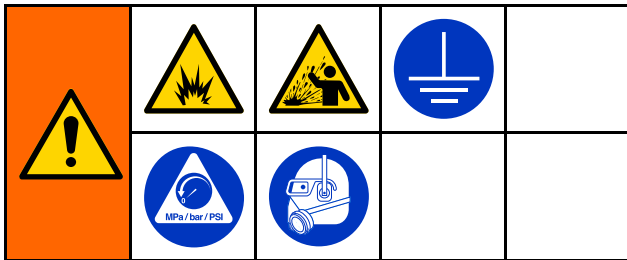
## Schalldämpfer des Luftmotors

Überprüfen Sie je nach Umgebung des Motors regelmäßig, ob die Schalldämpfer des Luftmotor sauber sind. Verschmutzte oder verstopfte Luftmotor-Schalldämpfer können den Wirkungsgrad des Motors beeinträchtigen und dazu führen, dass der Motor unruhig läuft. Tauschen Sie verschmutzte oder verstopfte Schalldämpfer durch neue aus.

## Reinigung der Welle

Entfernen Sie angetrocknete Flüssigkeit jede Woche von dem Bereich der Welle (66) um das Lager (47) und überprüfen Sie das Lager auf Risse oder übermäßigen Verschleiß.

## Reinigung des Tanks



Um Brände und Explosionen zu vermeiden, Gerät und Müllcontainer immer erden. Um statische Funkenbildung und Verletzungen durch Spritzer zu vermeiden, immer mit dem kleinstmöglichen Druck spülen.

- Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen spülen.
- Zum Spülen möglichst niedrigen Druck verwenden. Die Anschlüsse auf undichte Stellen prüfen und ggf. festziehen.
- Mit einer Flüssigkeit spülen, die mit dem verwendeten Spritzmaterial und den benetzten Teilen im Gerät verträglich ist.

1. Befolgen Sie die Schritte [Druckentlastung, page 14](#).
2. Die folgenden Schritte ausführen, um das Spritzmaterial durch den Schlauch zurück in den Behälter zu leiten:
  - a. Den Luftkappen-Haltering an der Spritzpistole ungefähr zwei Umdrehungen lösen.
  - b. Einen Lappen über die Luftkappe halten und die Pistole einige Sekunden lang abziehen, bis das Spritzmaterial zurück in den Behälter gedrückt wurde.

3. Tankabdeckung abnehmen.
4. Den Druckbehälter entleeren und eine entsprechende Menge an Lösungsmittel in den Behälter leeren

### Note

Das Lösungsmittel muss mit dem verwendeten Spritzmaterial und den materialberührten Materialien im Tank kompatibel sein. Informationen zu Materialien der benetzten Teile sind [Technische Spezifikationen, page 28](#) zu entnehmen.

5. Tankabdeckung wieder anbringen und die C-Klemmen (27a) auf 10,8–13,6 Nm (8–10 ft-lb) anziehen, d. h. handfest anziehen und um etwa eine halbe bis volle Umdrehung nachziehen.
6. Den Ablasshahn (7) schließen.
7. Die Luftzufuhr aufdrehen.
8. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole in den Eimer richten und so lange abziehen, bis sauberes Lösungsmittel aus der Pistole austritt.
9. Das Lösungsmittel aus dem System entfernen. Die Innenseite des Tanks sowie die restliche Ausrüstung mit einem sauberen mit Lösungsmittel befeuchteten Lappen abwischen.



# Wartung

				
<p>Bewegliche Teile, wie zum Beispiel eine Laufradschaufel, können Finger schneiden oder abtrennen. Um die Gefahr schwerer Verletzungen zu vermeiden, stets das Rührwerk abschalten und die Luftleitung abziehen, bevor das Rührwerk überprüft oder repariert wird.</p>				

Vor dem Ausführen jeglicher Wartungsmaßnahmen das **Druckentlastung**, [page 14](#) befolgen.

Wenn am Luftmotor mehr Arbeiten vorzunehmen sind als nur die Installation eines Wartungssatzes, ist es häufig am schnellsten und einfachsten, ihn für Reparatur- oder Austauscharbeiten an den nächsten Graco-Händler zu schicken.

Motor-Umbausätze sind erhältlich und sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch 3A5050.

Satz	Beschreibung
25M535	Voller Umbausatz Luftmotor
25P720	Umbausatz Nadellager
25P721	Umbausatz Einzelkolbenbaugruppe
25P860	Endkappensatz
19Y509	Schalldämpfersatz (3-teiliger Satz)

## Ausbau des Luftmotors

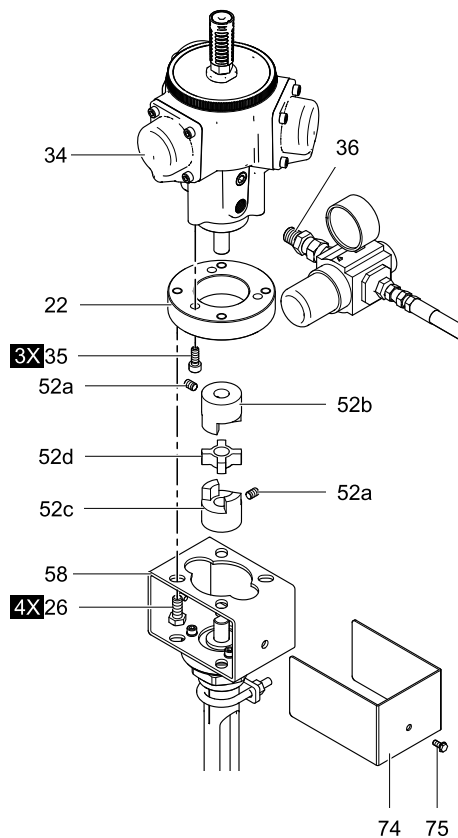
Befolgen Sie zum Ausbau des Luftmotors für Wartungszwecke die folgenden Schritte:

1. Die Schraube (75), mit der die Schutzabdeckung befestigt ist, entfernen und die Schutzabdeckung (74) abnehmen.
2. Die vier Schrauben (26), mit denen der Motor an der Montagehalterung (58) gesichert ist, entfernen.
3. Die drei Schrauben (35), mit denen der Motor (34) an der Adapterplatte (22) befestigt ist, entfernen.
4. Den Luftregler (38) trennen.

## Einbau des Luftmotors

Den Luftmotor durch Befolgen der folgenden Schritte einbauen.

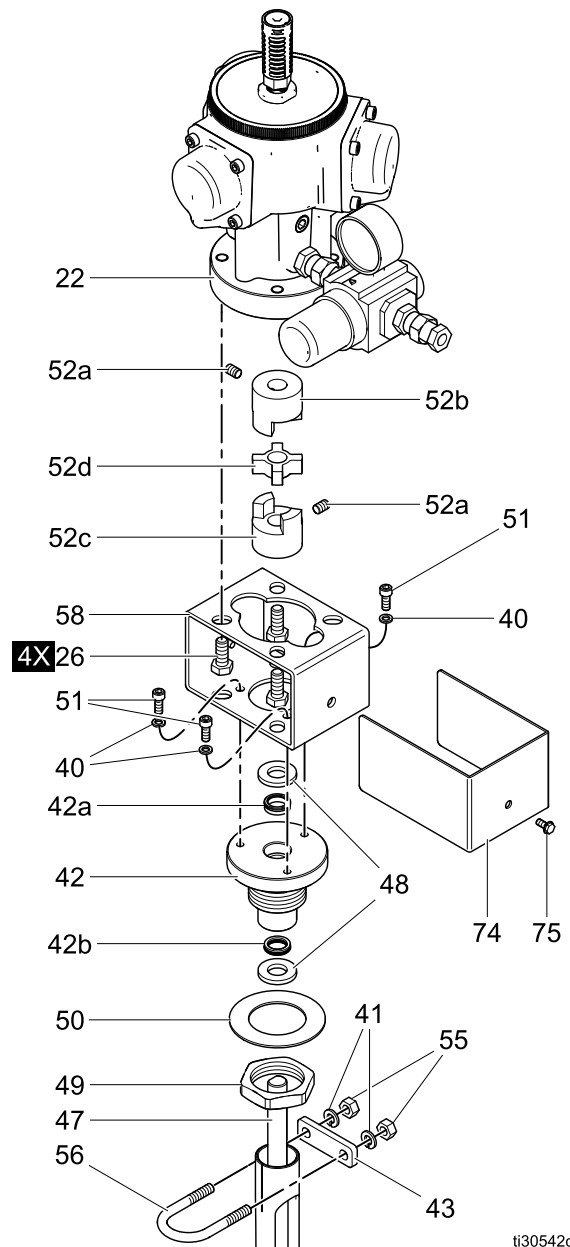
1. Den Motor (34) mit drei Schrauben (35) an der Adapterplatte (22) befestigen. Auf 17–19 Nm (150–170 in-lbs) festziehen.
2. Die obere Kupplungshälfte (52b) an der Motorwelle befestigen. Die Einstellschraube leicht anziehen. Sie wird in einem späteren Schritt fester gezogen.
3. Die untere Kupplungshälfte (52c) an der Rührwerkswelle (47) montieren. Die Einstellschraube an dieser Stelle noch nicht festziehen.
4. Den Motor (34) und die Adapterplattenbaugruppe (22) mit den vier Schrauben (26) oben auf der Halterung (58) montieren. Die Schrauben an dieser Stelle noch nicht festziehen.



## Wartung der Rührwerkswelle und -kupplungen

### Justieren der Rührwerkswellenkupplung

1. Die Rührwerkswelle (47) gegen die untere Unterlegscheibe (48) gedrückt halten und dabei den unteren Teil der Kupplungshälfte (52c) durch Festziehen der Kupplungseinstellschraube gegen die flache Wellenseite an der Welle befestigen. Zwischen der Kupplungshälfte und der oberen Unterlegscheibe (48) einen Abstand von etwa 0,38 mm (0,015") lassen.
2. Die obere Kupplung (52b) an der unteren Kupplung ausrichten und die vier Schrauben (26) festziehen. Auf 17–19 Nm (150–170 in-lbs) festziehen. Zwischen jeder Kupplungshälfte und dem Kreuzschlüssel (52d) einen Abstand von 0,38 mm (0,015") lassen.
3. Den Luftregler (38) anschließen. Die Ausrichtung überprüfen, indem das Rührwerk mit niedrigen Drücken und Drehzahlen laufen gelassen wird. Die Ausrichtung gegebenenfalls durch Lockern und erneutes Festziehen der vier Adapterplattenschrauben (26) anpassen.



ti30542c

## Austausch der Rührwerkswelle

1. Den Rührflügel (45) abnehmen. Die Einstellschraube von der unteren Kupplung (52c) entfernen. Die Rührwerkswelle (47) herausziehen und die neue Welle einbauen. Den Rührflügel (45) wieder anbringen.
2. Die Rührwerkswelle (47) gegen die untere Unterlegscheibe (48) gedrückt halten und dabei den unteren Teil der unteren Kupplungshälfte (52c) durch Festziehen der Kupplungseinstellschraube gegen die flache Wellenseite an der Welle befestigen. Zwischen der Kupplungshälfte und der Unterlegscheibe (48) einen Abstand von etwa 0,38 mm (0,015") lassen.

## Austausch der Wellendichtungen

1. Die Befestigungsschraube (75) der Schutzabdeckung entfernen und die Schutzabdeckung (74) abnehmen.
2. Die drei Schrauben (51) und Unterlegscheiben (40) von der Montagehalterung (58) entfernen und die Luftmotorbaugruppe ausbauen.
3. Wenn die Luftmotorbaugruppe ausgebaut ist, die Einstellschraube von der unteren Kupplungshälfte (52b) entfernen. Die Rührwerkswelle (47) herausziehen.
4. Die Sechskantmutter (49) entfernen und das Wellengehäuse (42) abnehmen. Die Dichtungen (42a, 42b) vom Wellengehäuse entfernen und neue Dichtungen einsetzen.
5. Das Wellengehäuse und die Welle wieder einbauen. Die unter „Justieren der Rührwerkswellenkupplung“ aufgeführten Installationsschritte befolgen.

## Einbau der Motorumrüstätze

### Einbau des Motorumrüstsatzes 19A844

1. Den vorhandenen Motor und das Getriebe ausbauen. Die Anleitung finden Sie im Handbuch 308371.
2. Die vorhandene Wellenbaugruppe ausbauen und die Tankabdeckung drehen, um die Dichtung (42b) im Lagergehäuse (42) auszutauschen. (Siehe Abbildung in [Alle Modelle, page 20.](#)) Die vorhandene Dichtung (42b) herausnehmen und durch eine neue Dichtung ersetzen. Die Wellenbaugruppe wieder einbauen.

#### Note

Falls die vorhandene Welle im Lagergehäusebereich beschädigt ist, durch eine neue ersetzen, um eine optimale Abdichtungsleitung sicherzustellen.

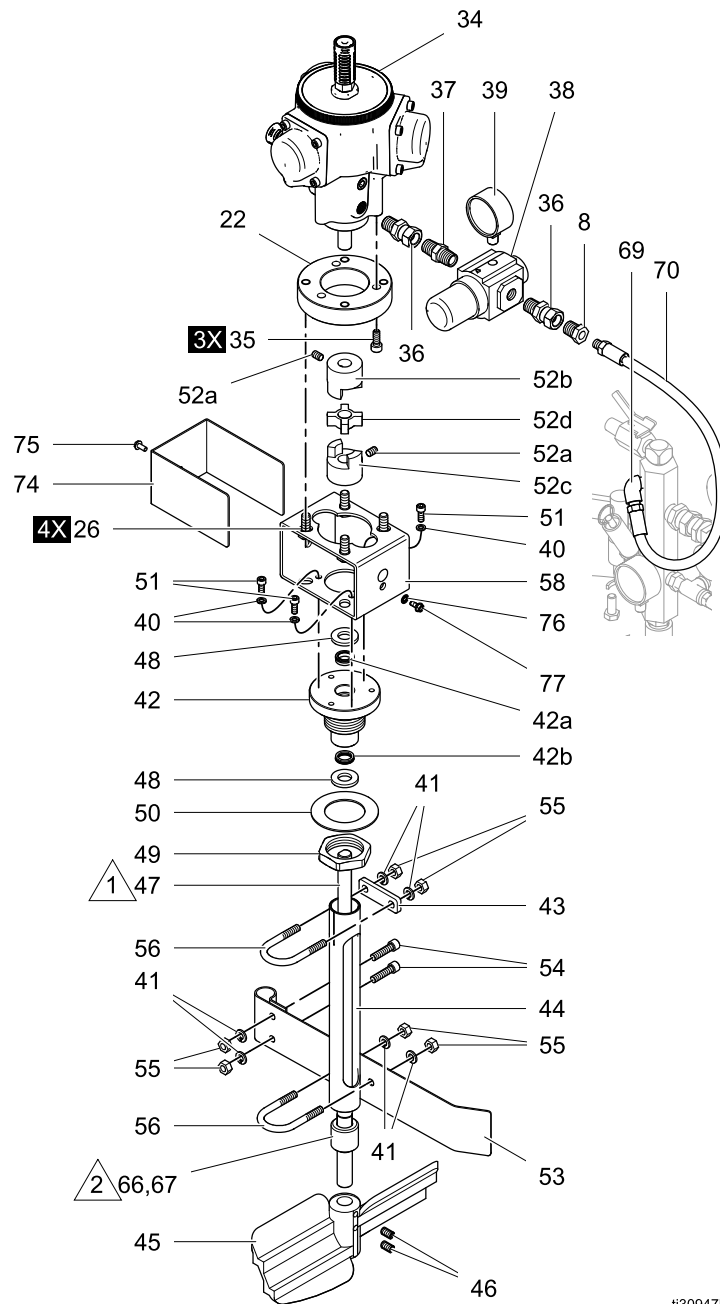
3. Falls beide Wellendichtungen (42a und 42b) ausgetauscht werden, die Schritte in [Austausch der Wellendichtungen, page 19](#) befolgen.
4. Den Luftmotor einbauen. Siehe [Einbau des Luftmotors, page 17](#) und [Justieren der Rührwerkswellenkupplung, page 18](#).
5. Den Luftregler und die Schalldämpfer einbauen. Siehe [Luftregler und Schalldämpfer, page 7](#).
6. Die Fittings (36, 8) und den Schlauch (70) anbringen, um die Umrüstung abzuschließen.

### Einbau des Motorumrüstsatzes 26B168

1. Die obere Sechskantschraube an der Halterung lockern.
2. Den vorhandenen Motor und das Getriebe sowie jegliche Distanzstücke ausbauen.
3. Den Luftmotor mit Luftmotor einsetzen.
4. Den Luftregler und die Schalldämpfer einbauen. Siehe [Luftregler und Schalldämpfer, page 7](#).
5. Die Fittings (36, 8) anbringen, um die Umrüstung abzuschließen.
6. Die Ausrichtung überprüfen, indem das Rührwerk mit niedrigen Drücken und Drehzahlen laufen gelassen wird. Die Ausrichtung bei Bedarf durch Lockern und erneutes Anziehen der Adapterschrauben bei langsamen Drehen des Rührwerks anpassen.

# Teile

## Alle Modelle



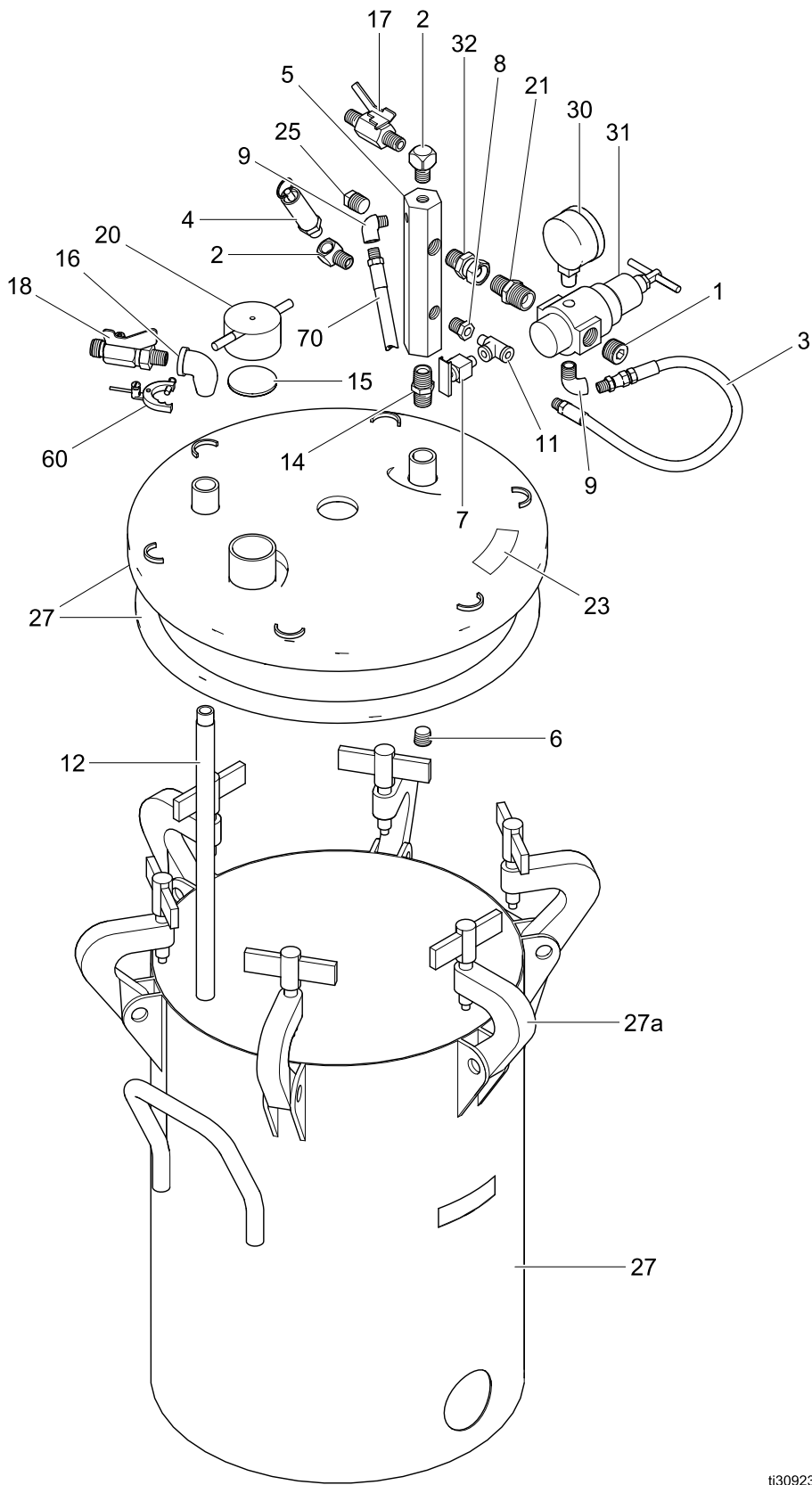
t30947b

△ 1	Die untere Wellenschulter (47) beim Zusammenbau der Kupplung (52c) an der unteren Unterlegscheibe (48) positionieren.
△ 2	Lager 66 und 67 werden beim 19-Liter-Tank nicht verwendet. Den U-Bolzen (56) an der Wellenhalterung (44) befestigen.
Die Spezifikationen zum empfohlenen Drehmoment im Abschnitt „Installation“ dieser Anleitung befolgen.	

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz.
8**†	100030	Buchse	1
22**	17R038	Platte, Adapter, Rührwerk	1
26**	100057	Schraube, Kappe, Innensechskant	4
34**†	25C765	Motor, Luft, Drehkolben, umfasst 36, 37, 38 und 39. Informationen zu Motorumbau- und Schalldämpfersätzen sind in Anleitung 3A5050 zu finden.	1
35**	124313	Schraube, Innensechskant, M6-1 x 16 mm, Edelstahl	3
35†	112674	Schraube, Innensechskant, M6-1 x 35 mm, vernickelter Kohlenstoffstahl	3
36	156823	Fitting, Anschluss, Drehgelenk	2
37	156971	Fitting, Nippel, kurz	1
38	116513	Regler, Luft	1
39	108190	Messgerät, Druck, Luft	1
40	100020	Sicherungsscheibe	3
41	104123	Sicherungsscheibe, Feder	6
42	25T544	Gehäusebaugruppe, Welle, umfasst 42a und 42b	1
42a	103553	Wellendichtung	1
42b	19B748	Wellendichtung	1
43	112533	Klemmplatte	1
44	210576	Wellenhalterung, umfasst Pos. 66	1
45*	236098	Rührflügel, Kunststoff	1
46	131497	Einstellschraube, Innensechskant	2
47	188886	Rührwerkswelle, 38,1 cm (15"), Modelle 25C536 und 25C539	1
	188887	Rührwerkswelle, 53,34 cm (21"), Modelle 25C537 und 25C540	1
	188888	Rührwerkswelle, 78,74 cm (31"), Modelle 25C538 und 25C541	1

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz.
48	104373	Anlaufscheibe	2
49	188784	Gegenmutter, Sechskant	1
50	196309	Dichtung	1
51	102598	Kopfschraube, Innensechskant	3
52**	17R478	Flexible Kupplung	1
52†	19B501	Kupplung, anderer Hersteller	1
52a†	120087	Stellschrauben	2
53	171989	Leitblech, Rührwerk	1
54	112222	Innensechskantschraube	2
55	112223	Mutter, Sechskant, regulär	6
56	110278	U-Bolzen	2
58	181749	Montagehalterung	1
66	171970	Lager, PTFE; nur im Lieferumfang der Modelle 25C540 und 25C541 enthalten	1
67	187324	Gehäuse, Lager; nur im Lieferumfang der Modelle 25C540 und 25C541 enthalten	1
69	112307	Fitting, Einschraubwinkel	1
70	160023	Schlauch, mit Kupplung	1
74	194701	Schutzabdeckung, Rührwerk, Antrieb	1
75	100078	Schraube, gewindeförmig, Sechskantkopf	1
76	157021	Sicherungsscheibe, Int.	1
77	111593	Schraube, Erdung	1
78	186620	Etikett, Symbol, Erdung	1
80▲	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1
▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			
* Ein Rührflügel aus Edelstahl 304 ist erhältlich. Für Bestellungen: Teile-Nr. 186517.			
** Im Lieferumfang des Motorumrüstsatzes 19A844 enthalten.			
† Im Lieferumfang des Motorumrüstsatzes 26B168 enthalten.			

Tankteile für Modelle 25C536, 25C537 und 25C538



ti30923b

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz.
1	100361	Verschluss, Rohr	1
2	100840	Fitting, Einschraubwinkel	2
3	164724	Schlauch, mit Kupplung	1
4	103347	Sicherheitsventil, 7 bar (100 psi; 0,7 MPa)	1
5	189016	Lufteinlassverteiler	1
6	112306	Verschluss, Rohr, Edelstahl; 3/8 NPT	1
7	101759	Fitting, Hahn, Ablass	1
8	100030	Buchse; 3/8 NPT (Innengewinde) x 1/4 NPT(Außengewinde)	1
9	112538	Fitting, Einschraubwinkel; 90°	1
10	176347	Typenschild	1
11	110475	Fitting, T-Stück, Einschraubwinkel	1
12	171976	Rohr, 33,02 cm (13"); Modell 265C536	1
	171975	Rohr, 45,72 cm (18"); Modell 265C537	1
	171974	Rohr, 73,66 cm (29"); Modell 265C538	1
14	156849	Rohrnippel	1
15	171988	Dichtung	1
16	110756	Einschraubwinkel, 90°	1
17	208390	Kugelhahn 3/8–18 NPS (Außengewinde) x 3/8–18 NPT (Außengewinde)	1
18	237533	Kugelhahn; Edelstahl 316 3/8–18 NPSM (Außengewinde) x 3/8–18 NPT (Außengewinde)	1
20	210575	Tankverschluss	1

Ref.-Nr.	Teile-Nr.	Beschreibung	Anz.
21	159239	Fitting, Nippel, Reduzierstück für Rohr	1
23▲	175078	Warnschild	1
25	104813	Verschluss, Rohr	1
27	236087	Druckbehälterbaugruppe; 19 Liter, Modell 25C536; umfasst Dichtung 117571	1
	236088	Druckbehälterbaugruppe; 38 Liter, Modell 25C537; umfasst Dichtung 117571	1
	236089	Druckbehälterbaugruppe; 57 Liter, Modell 25C538; umfasst Dichtung 117571	1
27a	--	C-klemmen <a href="#">C-Klemmen-Austauschsatz 111381, page 24</a>	6
29	15D059	Tankauskleidung; 19 Liter; Modell 25C536; 20 Stück (nicht dargestellt)	1
	15D060	Tankauskleidung; 38 Liter; Modell 25C537; 20 Stück (nicht dargestellt)	1
	15D061	Tankauskleidung; 57 Liter; Modell 25C538; 8 Stück (nicht dargestellt)	1
30	160430	Messgerät, Druck, Luft	1
31	171937	Regler, Luft	1
32	155665	Schraubverschlussadapter	1
60	222011	Erdungsklemme	1
80▲	17P806	Sicherheitsschild (nicht abgebildet)	1
▲ Zusätzliche Sicherheitsschilder, Kennzeichnungen, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.			

## Zubehör

### Umrüstsatz Niederdruckregler 235041

Zulässiger Betriebsdruck 15 bar (15 psi; 0,1 MPa).  
Druckregelbereich 0 bis 1 bar (0 bis 15 psi; 0 bis 0,1 MPa).

Zum Umrüsten auf einen Niederdruckregler.

### Umrüstsatz Hochdruckregler 236680

Zulässiger Betriebsdruck 7 bar (100 psi; 0,7 MPa).  
Druckregelbereich 0 bis 7 bar (0 bis 100 psi; 0 bis 0,7 MPa).

Zum Umrüsten auf einen Hochdruckregler

### Luftregler und -filter 202660

7 bar (100 psi, 0,7 MPa) maximaler Betriebsdruck

Für Druckluftregelung und Filtrierung

### Pistolen-Luftreglersatz 235042

7 bar (100 psi, 0,7 MPa) Betriebsdruck

Für die Versorgung einer Spritzpistole mit  
Zerstäuberluft aus dem Druckbehälter

### PTFE-beschichtete Dichtung 117574

Wahlweiser Ersatz für Standard-Dichtung 117571.

### Nylon-Materialzufuhrschlauch

21 bar (300 psi; 2,1 MPa) maximaler Betriebsdruck

3/8" ID; CPLD 3/8 NPSM (beidseitiges Innengewinde)  
Drehgelenk; Neopren-Abdeckung

- **205160** 4.6 m (15 Fuß) lang
- **205142** 7.6 m (25 Fuß) lang
- **205143** 15.2 m (50 Fuß) lang

### Unterer Auslassatz 236677

Für Materialzufuhr durch unteren Auslass

### Robustes Rührwerk

Zum Umbau einer  
Hochleistungs-Rührwerksbaugruppe. Empfohlen

für Flüssigkeiten mit einer Viskosität von mehr als 1000 cP.

- **236661** Tankgröße 19 Liter
- **236662** Tankgröße 38 Liter
- **236663** Tankgröße 57 Liter

### C-Klemmen-Austauschsatz 111381

Zum Austauschen des Schraubzwingensatzes am  
Druckbehälter (27a). Der Satz enthält den T-Griff, die  
Schraubzwinde, einen Stift und einen Splint. Siehe  
[Tankteile für Modelle 25C536, 25C537 und 25C538, page 22.](#)

### Antistatische Behälterauskleidungen aus Polyethylen

Auskleidungen passen in den Behälter. Zur  
leichteren Reinigung und Wartung.

- **15D059** für 19-l Behälter (20 Stück)
- **15D060** für 38-l Behälter (20 Stück)
- **15D061** für 57-l Behälter (8 Stück)

### Rührwerkschaufel aus Edelstahl 186517

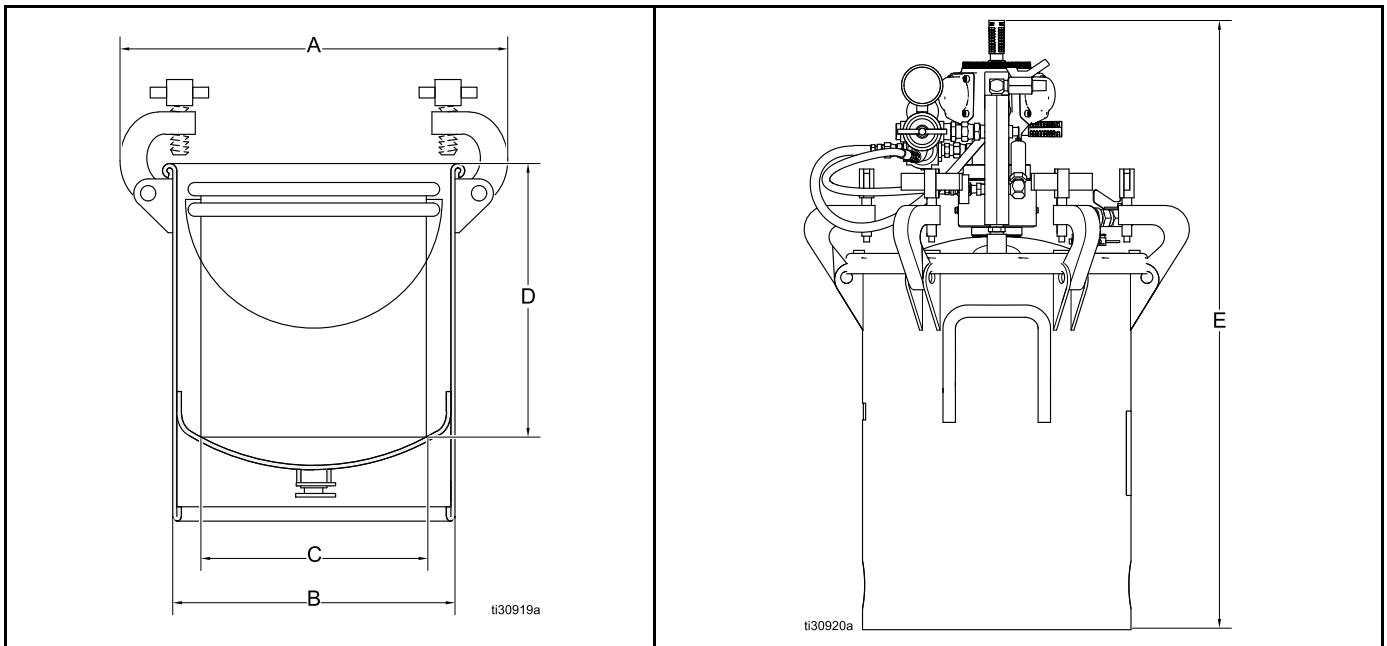
Konstruktionsmaterial: 304 Edelstahl, geschweißt.  
Zum Austausch gegen die Plastik-Rührwerkschaufel  
236098.

### DataTrak-Satz 25P394

Verwenden Sie den DataTrak-Satz 25P394 zur  
Überwachung der Drehzahl und zum Zählen der  
Gesamtmenge der Umdrehungen der von einem  
Radialkolbenmotor angetriebenen Rührwerke.

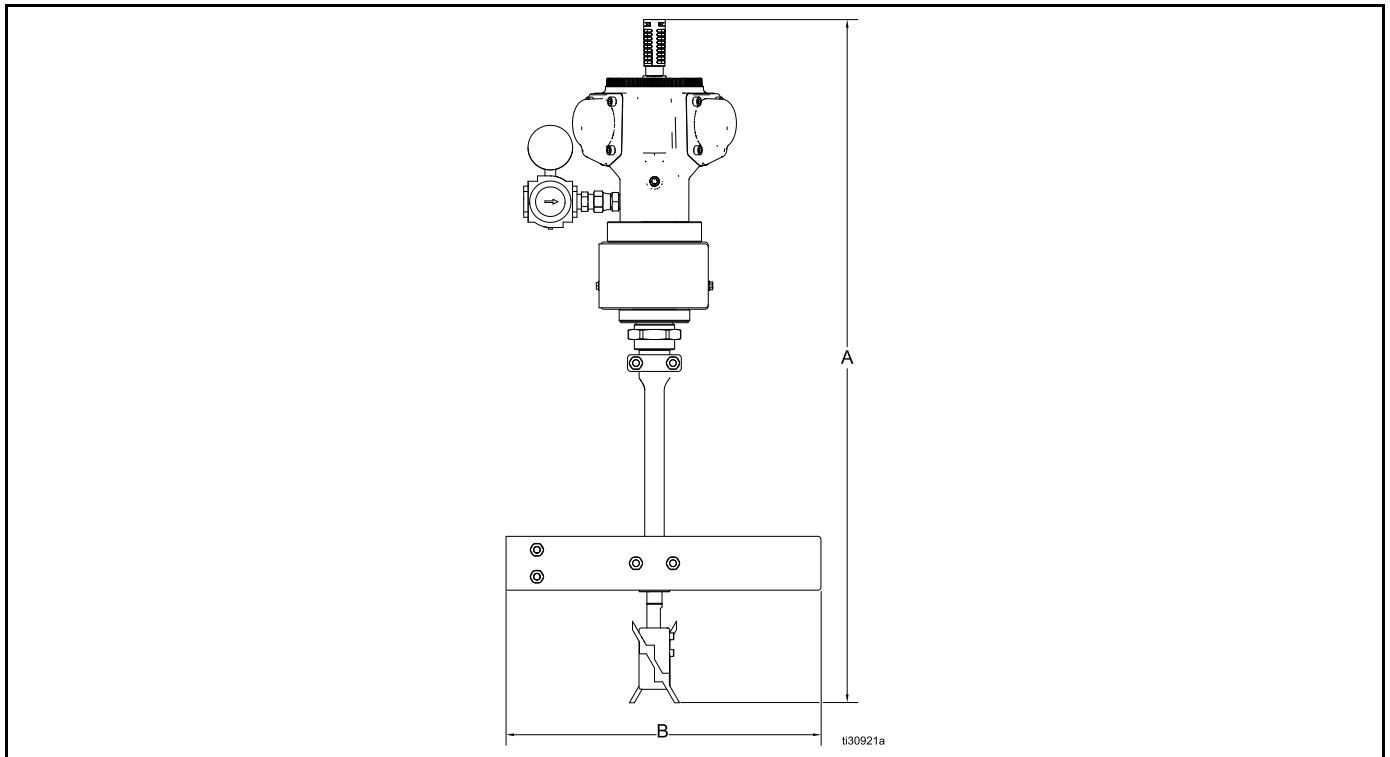


# Abmessungen



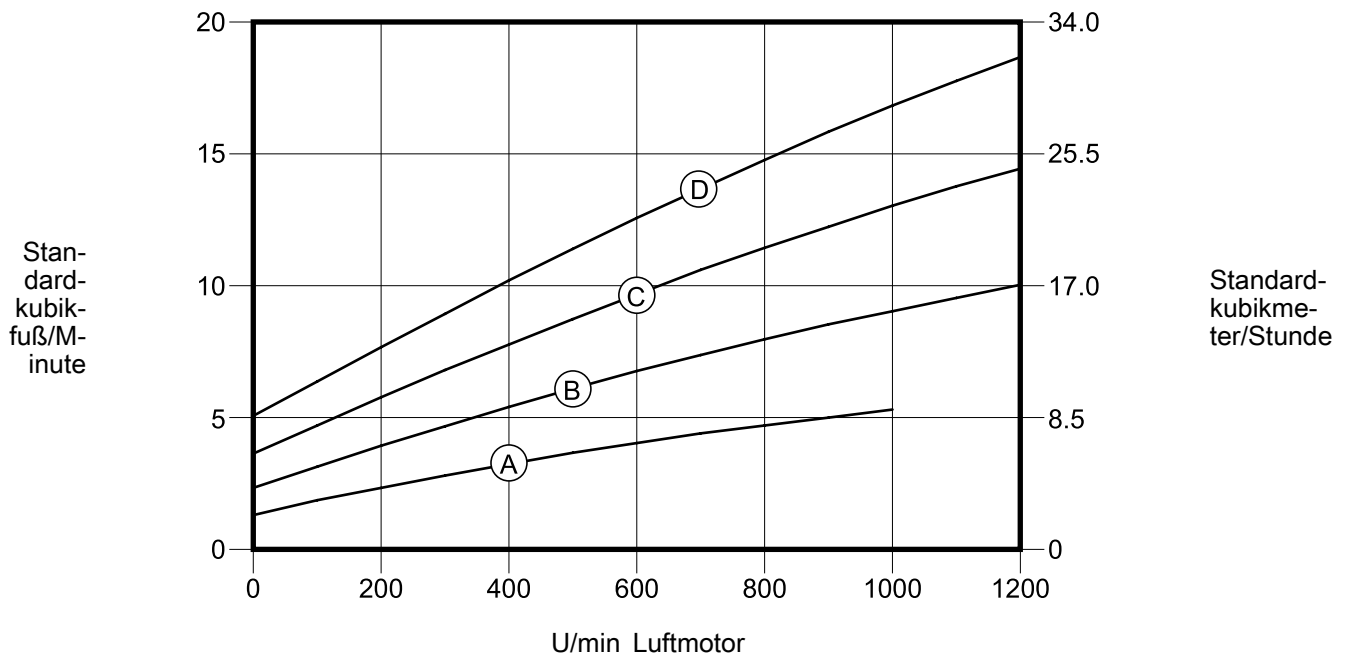
Referenz	Abmessung	Referenz	Abmessung
A	483 mm (19")	D	19 Liter: 335 mm (13,2") 38 Liter: 462 mm (18,2") 57 Liter: 735 mm (28,9")
B	356 mm (14 Zoll)	E	19 Liter: 775 mm (30,5") 38 Liter: 860 mm (33,9") 57 Liter: 1132 mm (44,6")
C	320,4 mm (12,6")		

# Abmessungen



Referenz	Abmessung	Referenz	Abmessung
A	25C539: 648 mm (25,5") 25C540: 794 mm (31,3") 25C541: 1054 mm (41,5")	B	297 mm 11,7"

# Luftverbrauch



A – 1,4 bar (20 psi; 0,14 MPa)

B – 2,8 bar (40 psi; 0,28 Mpa)


C = 4,1 bar (60 psi; 0,41 Mpa)

D – 5,5 bar (80 psi; 0,55 Mpa)

# Technische Spezifikationen

Tatsächliche Tankkapazitäten	
5 Gallonen (ca. 19 Liter)	33 Liter
38 Liter	48 Liter
57 Liter	72 Liter
Größe Tankeinlass/-auslass	
Größe der Lufteinlassöffnung	1/4–18 NPT (Außengewinde)
Größe des Materialauslasses	3/8–18 NPSM (Außengewinde)
Größe unterer Auslass	3/4–14 NPT (Innengewinde)
Benetzte Teile	Edelstahl 304 und 316, PTFE, Nylon und Bronze. Spritzmaterial: LDPE, Chloropren, Santoprene
Gewicht	
25C536	30 kg (66 lb)
25C537	35 kg (77 lbs)
25C538	42 kg (93 lbs)
25C539	5,9 kg (13 lbs)
25C540	6,4 kg (14 lbs)
25C541	6,8 kg (15 lb)
Maximaler Betriebsdruck, geregelter Hochdrucktank	7 bar (100 psi; 0,7 MPa)
Maximal empfohlener Betriebsdruck, Rührwerk	5 bar (70 psi; 0,5 MPa)
Einstellung Entlastungsventil im Tank	7 bar (100 psi; 0,7 MPa)
Maximal zulässige Temperatur der Prozessflüssigkeit	70 °C (158 °F)
Empfohlener Rührwerksdrehzahlbereich für ausreichendes Rühren	40–60 U/min
Maximal empfohlene Rührwerksdrehzahl (bei höheren Drehzahlen kann das Material überrührt werden, wodurch die Lebensdauer der Wellendichtungen verkürzt wird)	60 U/min
Maximal empfohlene Materialviskosität	1000 cP
Schalldruckpegel bei 5 bar/Ü (70 psig), maximal empfohlene Drehzahl	Weniger als 75 dBA
<b>Hinweis:</b> Santoprene® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Monsanto Co.	

## California Proposition 65

 **WARNUNG:** Durch dieses Produkt können Sie Chemikalien ausgesetzt werden, die dem Bundesstaat Kalifornien als Ursache von Krebs, Geburtsfehlern und anderen die Fortpflanzung betreffenden Schädigungen bekannt sind. Weitere Informationen finden Sie auf [www.P65warnings.ca.gov](http://www.P65warnings.ca.gov).

# Hinweise

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

# Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

**DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.**

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

**GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN.** Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

## Graco-Informationen

Auf [www.graco.com](http://www.graco.com) sind die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten. Informationen über Patente sind unter [www.graco.com/patents](http://www.graco.com/patents) zu finden.

**Für Bestellungen:** Graco-Händler kontaktieren oder Graco anrufen, um sich über einen Händler in Ihrer Nähe zu informieren.

**Telefonnr.:** +1-612-623-6921 oder gebührenfrei (nur USA): 1-800-328-0211 **Fax:** 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.

Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A4797

**Graco-Unternehmenszentrale:** Minneapolis  
**Internationale Niederlassungen:** Belgium, China, Japan, Korea

**GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA**  
**Copyright 2019, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.**

[www.graco.com](http://www.graco.com)

Ausgabe G, August 2021